

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ritter Wilfried, Chemiker, Sonneggstr. 1, Spiegel, Bern
 Stampfli René, Kalkulator, Vereinsweg 14, Bern
 Vock Hugo, Hotelier, Fafleralp, Blatten im Lötschental
 Zimmermann-Schwarb, Fritz, Sekr. eidg. pol. Dep., Muristr. 76, Bern
 Siegenthaler Peter, Landwirt, Wabern-Weyergut
 Wetterwald Fritz-Viktor, Dr., Apotheker, Südbahnhofstr. 17, Bern

Mitteilungen

Der in der Gspaltenhornhütte deponierte Gletscherpickel wurde entwendet. Sicher ist bei einem Mitgliede der Sektion ein Pickel vorhanden, der keine Verwendung mehr findet und daher in der Hütte als Reservepickel gute Dienste leisten könnte. Wer einen solchen entbehren kann, wird ersucht, ihn zu Händen des Hüttenchefs in der Bibliothek abzugeben.

Nachklang zur Auffahrtszusammenkunft 1947

Infolge eines Versehens wurde das freundliche Mitwirken unserer Gesangssektion an der Auffahrtszusammenkunft im Bericht leider nicht erwähnt. Es sei hiermit an dieser Stelle noch nachgeholt und der Gesangssektion, die sich bei allen bedeutenden Clubanlässen stets zur Verfügung stellt, für ihre gediegenen Vorträge von beachtlichem künstlerischem und musikalischem Niveau herzlich gedankt. -pf-

Durchgeführte Sektionstouren

Im Laufe der Monate April und Mai wurden folgende Touren durchgeführt:

30. März—4. April Senioren-Skiwoche in Verbier	12 Teilnehmer
4.—7. April Osterskitour I. Cristallina—Basodino—Blindenhorn	16 Teilnehmer
4.—7. April Osterskitour II. Im Jungfraugebiet	20 Teilnehmer
5.—7. April Osterskitour III. Im Simplongebiet	15 Teilnehmer
19./20. April Wildstrubel (Skitour)	18 Teilnehmer
19./20. April Majinghorn—Faldumpass (Skitour)	8 Teilnehmer
20. April Spitze Fluh (Seniorentour)	9 Teilnehmer
20.—27. April Senioren-Skitourenwoche im Berninagebiet	16 Teilnehmer
26./27. April Hockenhorn (Skitour)	8 Teilnehmer

Kartenlese- und Kompasskurs.

Die von Hrn. Hannes Juncker mit grossem Geschick geleiteten Theorieabende waren von über 60 Mitgliedern besucht.

	Teilnehmer
Mai 4. Chemiflüh (Klettertour)	9
» 4.—11. Ski- und Klettertourenwoche Gauli-Lauteraargebiet	11
» 10./11. Morgenberghorn (Leissiggrat)	13
» 24.—26. Pfingsttour I. Mt. Velan—Grd. Combin	17
» 24.—26. Pfingsttour Tessin. Tamaro—Camoghe	17
» 25./26. Pfingsttour Jura (Senioren)	8
» 31./1.VI. First—Dreispietz	9
Juni 1. Veteranenzusammenkunft Kübelialp	85

LITERATUR

Dr. med. Robert G. Jackson: Nie mehr krank sein! (bearbeitet und herausgegeben von Dr. Ralph Bircher, im Albert Müller Verlag AG., Rüslikon-Zch). Dieses interessante, fesselnde Buch über «das Geheimnis langen Lebens» ist gerade noch zur rechten Zeit zum Beginn unserer Sommertourentätigkeit erschienen. Der Verfasser, Arzt von Beruf und bis zu seinem 50. Lebensjahre fast eine wandelnde menschliche Ruine, welche dem Grabe verfallen schien, hat sich von den Auffassungen der Schulmedizin befreit und nach eigener Erkenntnis und Vertrauen in die waltenden Kräfte der Natur, sich ihren ewigen Ordnungen und Gesetzen des Lebens gefügt. . . und wurde gesund, so dass ihn fortan keine Krankheit mehr befiel. Als Achtzigjähriger noch konnte er 12—16 Stunden täglich als Arzt seinem Berufe ob-

liegen und an sportlichen Leistungen mit einem Dreissigjährigen wetteifern! Solche Tatsachen zwingen zum Nachdenken und es ist ein Buch, das nachdenklich stimmt. Wie verkehrte Lebensgewohnheiten der homo sapiens pflegt, wie falsch er seine Ernährung gestaltet, usf. das wird in klarer Weise auseinandergesetzt und der naturnahe Weg gewiesen. Manche wertvolle Erfahrung, die der Bergsteiger und Wehrmann an sich selbst schon gemacht haben, wird darin bestätigt; und was das Wesentliche ist, die logische Konsequenz daraus gezogen und der Weg zu Kraft und Gesundheit gewiesen. In klar gegliederten Kapiteln über die Ernährung, Haut, Muskeln, deren Pflege und Entwicklung usw. wird der ernste Leser mit dem Geheimnis langen und gesunden Lebens bekannt gemacht; und vor allem immer wieder der Geist bejaht, das ist das besondere Niveau dieses so wertvollen Buches. Mens sana in corpore sano! Auch ein wertvolles Buch für die Frau, für die es als Betreuerin der Familie von ausserordentlichem Nutzen ist, und dessen neue Erkenntnisse Allgemeingut werden sollten. -pf-

Adolf Koelsch: «Der Herr der Welt inkognito» (Albert Müller Verlag AG., Rüschiikon-Zsch). Wirklich ein kleines, beglückendes Buch «Von der Grösse der Natur, ihrem Lustgarten und dessen Eigentümern», wie der Untertitel so sinnvoll heisst. Mit scharfer Beobachtungsgabe und wissenschaftlicher Erkenntnis schildert der Verfasser die Grösse der Natur, die sich gerade im Kleinen so herrlich offenbart, und öffnet uns die Augen für diese Schönheit der Schöpfung, welche uns mit Freude und Ehrfurcht erfüllt. Den Wandel der Jahreszeiten darstellend, erzählt er mit wahren Dichterworten z. B. von Birken, Radieschen, der stillen Welt am Bach, Wolken und Bergen, vom Eisvogel, dem Rauhreif und vielen andern grossen und kleinen Dingen, die jedem Naturfreund das Herz rascher schlagen lassen. Wirklich ein Buch, das man besinnlich liest und gerne wieder liest. -pf-



DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

die heutige JO-Seite soll dazu dienen, Rechnung abzugeben über unsere Bergeistertat, wie wir uns im Aufruf vom 1. August 1946 verpflichtet haben.

Die Abrechnung über den Bergeister-Fond lautet:

I. Einnahmen:

Bergeisterbons-Verkauf	Fr. 2778.—
Geschenke in der Schulwarte	30.—
Zinsen vom Postcheck	1.75
	<u>total Fr. 2809.75</u>

II. Ausgaben:

Pläne und Vorbereitungen	Fr. 22.25
Möbel	2196.50
Stoffe und Sattlerarbeit	222.26
Teppich	120.—
Bilder und Rahmenmaterial	23.85
Vasen	24.54
Transporte	75.60
Unkosten (Porti, Tf. usw.)	52.85
	<u>total Fr. 2737.85</u>

<i>III. Einnahmenüberschuss</i>	<u>Fr. 71.90</u>
---	------------------